

Fendt

Ladetechnik den Praxisbedingungen angepasst

Aktueller Stand der Entwicklung des batterie-elektrischen e100 Vario



© Fendt

Der e100 Vario von Fendt befindet sich aktuell in einem Projektstadium, welches sich unternehmensstrategisch mit der Elektrifizierung von Landtechnik beschäftigt.

In den letzten drei Jahren wurden mögliche Einsatzgebiete des Fendt e100 Vario untersucht, von landwirtschaftlichen Anwendungen bis hin zu kommunalen Einsätzen inklusive Winterdienst. Basierend auf den bisherigen Ergebnissen wurde die Maschine weiterentwickelt.

In landwirtschaftlichen Betrieben und im Kommunalbereich haben sich DC-Schnellladesteckdosen (Supercharger) bisher noch nicht durchgesetzt. Daher wird der e100 Vario nun anstelle einer CCS-Steckdose mit einer Typ 2 Ladesteckdose ausgerüstet. Zusätzlich wird der Traktor mit einem Ladekabel für 400 V Steckdosen mit bis zu 32 A ausgestattet, was in etwa 22 kW Ladeleistung entspricht. Somit kann die Batterie auch weiterhin innerhalb von fünf Stunden vollständig aufgeladen werden. Die DC-Schnellladefunktion ist natürlich auch weiterhin verfügbar.

Im Zuge der Weiterentwicklung wurden verschiedene Batteriesysteme untersucht. Durch die Überarbeitung des Thermo-managements ist es nun möglich, im Winter die Batterie innerhalb von Minuten auf Betriebstemperatur vorzuheizen bzw. im Sommer entsprechend zu kühlen. Analog kann auch die Kabine vorgeheizt oder gekühlt werden.

www.fendt.com